

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 330.

Dienstag, den 26. November.

1833.

Letztes Programm,

betreffend die Stiftung des Constitutions-Stipendiums und die Vertheilung der aus selbigem für das Jahr 1833 den hiesigen Studirenden bewilligten Preise.

*Excitat auditor studium, laudataque virtus
Crescit; et immensum gloria calcar habet.*

*Ovidius ex Ponto in epist. 2.
lib. 4. Severo.*

Unter Hinweisung auf meine in diese Blätter aufgenommenen frühern Bekanntmachungen vom 23. November 1832, ingleichen vom 30. Juni und 4. September 1833, über die Entstehung und den Cassenbestand der in der Ueberschrift erwähnten Stiftung, so wie über die bereits erfolgte Preisvertheilung an den Stud. theol. Herrn Ziehnert für die von ihm gedichtete Fest-Ode, ist heute nur noch über die nunmehr geschehene Zuerkennung des von mir ausgesetzten zweiten Preises öffentliche Rechenschaft abzulegen. Das zur Bearbeitung gestellte Thema war folgendes:

Welche Maßregeln sind insbesondere auf Schulen und Universitäten zu ergreifen, um zeitig in dem heranwachsenden Geschlechte die rechte Richtung für ein geeignetes kirchlich-politisches Leben und Wirken zu erzeugen?

Es sind 18 Abhandlungen eingegangen. Allen Verfassern gebührt für den auf ihre Arbeit verwendeten, zum großen Theil sehr mühsamen, Fleiß um so mehr Dank und Anerkennung, je kürzer diesmal die ihnen zur Arbeit gegönnte Frist war. Es ist in diesen Abhandlungen ein reichhaltiger Schatz von Beobachtungen und Erörterungen nicht nur über das Schul- und Universitätsleben, sondern auch über das Erziehungswesen überhaupt niedergelegt, und wenn dabei nicht immer die durch die Aufgabe gesteckten Gränzen streng genug beobachtet worden sind, so haben dagegen die Verfasser bei der Beurtheilung der von ihnen berührten Gegenstände ihren mit Unbesan-

genheit und Bescheidenheit nach Wahrheit forschenden Sinn, ihr Talent und ihre nach Klarheit strebende Darstellungsgabe vielfach bewährt. Das ist nicht bloß mein Urtheil, sondern auch das meines hochverehrten Gönners, des Herrn geheimen Kirchenraths und Oberhofpredigers D. v. Ammon, welcher, obchon durch Berufsarbeiten außerordentlich in Anspruch genommen, nichtdestoweniger auf mein Bitten die Güte gehabt hat, die eingegangenen Arbeiten seiner Revision zu unterwerfen, wofür ich Ihm öffentlich meinen Dank darbringe, der um so inniger ist, je lehrreicher für mich selbst die mir deshalb von Ihm zugekommenen Mittheilungen waren.

Vorzüglichen Beifall, wenigstens in einer oder mehreren der ebenbezeichneten Richtungen, haben die Abhandlungen unter folgenden Motto's gefunden:

- 1) Constante.
- 2) Grau, guter Freund, ist alle Theorie; —
Und grün des Lebens goldner Baum.
- 3) Certum voto pete finem.
- 4) Aus Vaterland, aus theure, schließ dich an ic.
- 5) Die Stimme der Jugend ist die Stimme des kommenden Jahrhunderts.
- 6) Ueber Erziehung schreiben heißt über alles auf einmal schreiben.
- 7) Honos alit artes.
- 8) Πάντα δοκιμάζετε τὸ καλὸν κατέχετε.
- 9) Quod munus reipublicae afferre maius meliusue possumus, quam si docemus atque erudimus iuventutem, und
- 10) Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas.

Aus so vielen guten Einzelheiten eines als das Beste zu bezeichnen, ohne den übrigen zu nahe zu treten, ist eine schwierige, niemals mit voller Sicherheit zu lösende Aufgabe. Da nun das gesammelte Capital der 200 Thaler der Zukunft erhalten werden muß und der nach dem früher bekannt gemachten Rechnungsabslusse in meinen Händen befindliche